

„Fiat-Money“ – das moderne Geld ! von „fiat lux“ – es werde Licht.

Hurra, es werde Licht, das Geld der Zukunft!

„Fiat-money“, anstelle des ATS, des guten alten Schillings Österreichs.

Im amerikanischen Bürgerkrieg (1861–1865) wurde „Fiat-Money“ das erste Mal in nennenswerten Ausmaß verwendet. Der „Greenback“ diente zur Finanzierung des Krieges, der Greenback ist heute noch im Umlauf!

Das besondere am Greenback: Es ist „Papiergeld ohne Deckung und ohne Zinsen“. Die Wiedereinführung des Schillings (ATS) als Komplementärwährung zum Euro müßte sich am Greenback orientieren.

Der Schilling-Neu (ATSN) ist als „Papiergeld ohne Deckung und ohne Zinsen“ wie der Greenback zu konzipieren.

Damit fällt auch die Philosophie des Betruges der Geldmacht der Ethik des modernen Sozialstaates zum Opfer.

Dem betrügerischen Blasen-Kapitalismus gelten meine Krokodilstränen, ewig schade um das „Börsen-Kasino“, um den Spruch „no risk – no fun“, um Arbeitslosigkeit und Armut.

Anstatt über Steuerreform zu faseln, könnten die Abgeordneten Nägel mit Köpfen machen, tun es aber um die Welt nicht. – Warum?

Die enormen Vorteile für Österreich liegen auf dem Tisch: Österreich könnte Vorreiter auf dem Felde des zinslosen und deckungslosen Geldsystems sein, könnte das auf Dauer unhaltbare, betrügerische Zinsgeldsystem abstreifen und als neutraler Staat Beachtung und Ansehen in ethischen Fragen gewinnen.

Warum wollen das die österreichischen Politiker-innen, die an der Macht sind, nicht? – Augenscheinlich, weil das ihren Interessen entgegensteht.

Sie wollen Betrug, Rüstung, Arbeitslosigkeit,
weil sie daraus für sich Vorteile ziehen, oft nur marginale, aber doch das Verhalten beeinflussend.